



‚Wäsche und mehr ...‘ hält das Niveau

Temperaturen jenseits der 30 Grad konnten dem positiven Verlauf der ‚**Wäsche und mehr...**‘, die vom 4. bis 6. August 2018 in der Halle 3B der Messe Dortmunder Westfalenhallen stattfand, keinen Abbruch tun. „Wir haben unser Ziel erreicht und konnten unsere Besucherzahlen halten. Das ist vor dem Hintergrund der rückläufigen Anzahl an Wäsche-Fachgeschäften und in Anbetracht der Marktsituation als Erfolg zu verbuchen“ fasst Ingo Lorscheid, Geschäftsführer des Kölner Veranstalters HVVplus GmbH, zusammen. Insgesamt reisten 1.019 Fachbesucher (Vorjahr: 1.052) zur Messe an, um die rund 300 Kollektionen aus den Bereichen Swim- und Beachwear, Dessous, Tag- und Nachtwäsche sowie Leisurewear und Strumpfmode zu sichten und zu ordern. „Von einigen Seiten wurde die Frequenz bemängelt, doch die Zahlen sprechen eine andere Sprache“, betont Messebereichsleiterin Annemie Erkelenz. „Am ersten und letzten Messetag hatten wir jeweils lediglich drei Besucher weniger als im August 2017, am Sonntag waren es 27 weniger.“

Unter Umständen ist die ‚gefühlte Frequenz‘ darauf zurückzuführen, dass auf den Gängen weniger Betrieb war, während an den Ständen eifrig geschrieben wurde. Eine weitere Erklärung hatte Sabine Pasquier von der Maryan Beachwear Group: „Mein Eindruck ist, dass die Einkäufer strukturierter arbeiten und überlegter durch den Einkauf gehen. Das erfordert dann bei einigen auch weniger Zeit.“ Der ‚Jahrhundert‘-Sommer spielte dem Orderverhalten jedenfalls positiv in die Karten. „Aufgrund des früh einsetzenden und anhaltenden warmen Wetters waren die Abverkäufe in den Geschäften insbesondere bei Bademoden gut. So mancher Händler konnte seine Restbestände verkaufen. Das wirkt sich natürlich positiv auf die Order aus“, beschreibt Ivan Kunst, Geschäftsführer der Lisca Group Deutschland, die Stimmung. Das kann Pascal Bütefür, Geschäftsführer Gattina, nur bestätigen: „Die Vororder ist gut und der Handel positiv gestimmt.“ Doch nicht nur das Segment Swimwear profitierte von der Hitze. „Alles was leicht ist, z.B. auch Nachthemden mit Spaghettiträgern, stieß bei den Besuchern auf gute Resonanz“, weiß Hannah Thören vom Messteam zu berichten.

Die diesjährige Sommer-Edition der ‚**Wäsche und mehr...**‘ bestätigte einmal mehr, dass sich in Dortmund immer auch neue Marken, Aktionen und Marketinginitiativen entdecken lassen. So präsentierte Pascal Bütefür mit Nicole Olivier und Hateia nicht nur zwei neue Bademoden-Label, sondern mit Corin Dessous und Bademoden bis L-Cup, die innerhalb von 24 Stunden ab Warenlager Gattina nachbestellbar sind. Bei Panache war man sehr mit dem Erfolg der ersten Bra Fitting Academy zufrieden, zu der man deutsche Händler

an den Firmensitz ins britische Sheffield eingeladen hatte. Bei Lisca konnte man entdecken, dass dort im Segment ‚Selection‘ erstmals ein gepushter D-Cup sowie ein F-Cup zum Angebot gehörten. Bei Ammann gingen mit ‚Organic de Luxe‘ Luxus und Nachhaltigkeit eine Symbiose ein, während bei Dagsmejan schwedisches Design und optimaler Schlafkomfort durch eine innovative Materialentwicklung aufeinander trafen. Dies sind nur einige wenige Beispiele, der Entdeckungen, die gemacht werden konnten.

Der positive Verlauf der ‚**Wäsche und mehr...**‘ im August 2018 spornt das Team von HVVplus ganz besonders an, auch die nächste Veranstaltung zu einem Erfolg für Aussteller und Besucher werden zu lassen. „Vom **16. bis 18. Februar 2019** öffnen sich wieder die Tore der Messe Dortmund, und die Einkäufer werden dort erneut eine repräsentative Auswahl nationaler und internationaler Marken aus der Welt der Body- und Swimwear vorfinden“, ist Annemie Erkelenz heute schon sicher.

Die HVVplus GmbH (Köln) plant und organisiert seit vielen Jahren erfolgreiche Fachmessen und Veranstaltungen. Im Jahr 2002 etablierte sie in den Westfalenhallen Dortmund die ‚Wäsche und mehr...‘, eine Messe als Orderplattform für den Wäsche-, Mieder- und Bademoden-Fachhandel. Seit 2009 ist dort zudem die ‚Brille & Co‘ einmal pro Jahr als Anlaufpunkt für die augenoptische Branche am Start.

HVVplus GmbH

Messen und Ausstellungen

Clever Str. 34, 50668 Köln

Tel.: 0221-992239-0, Fax: 0221-992239-25